

Die Zeitschrift des Museum Francisco-Carolinum – das älteste landeskundliche Periodikum Oberösterreichs

Von Gerhard Winkler

Die ersten beiden „*Berichte über die Leistungen des vaterländischen Vereines zur Bildung eines Museums für das Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns und des Herzogthums Salzburg*“ (1835 und 1836) enthielten im Wesentlichen nur Vereinsnachrichten, Berichte über die Zuwächse der Sammlungen und Verzeichnisse der Mitglieder für die Jahre 1833 – 1836. Da dies als Mangel empfunden wurde, „*hat der Verwaltungsausschuß beschlossen, ein Heft von größern, umfangreichern historischen, und naturhistorischen Aufsätzen mit dem jedesmaligen Jahresberichte zu verbinden, es den verehrlichen Mitgliedern unentgeltlich, den Nichtmitgliedern um einen billigen Preis zu überlassen*“ (Vorwort der Redaktion 1839/1,1).

Tatsächlich erschienen im 3. Bericht (1839) neben den üblichen Tätigkeitsnachweisen für die Jahre 1837 und 1838 zwei landeskundliche Aufsätze von Jodok Stülz und Carl Preisch. Damit wurde die Reihe der „*Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich*“ eröffnet, von denen bis zum 80. Jahresbericht (1922/23) 70 Folgen mit Aufsätzen aus allen Teilbereichen der Natur- und Geisteswissenschaften veröffentlicht wurden.

Außerdem wurde beschlossen, „*zu gleicher Zeit aber auch ein periodisches Blatt, unter dem Titel Museal-Blatt zu gründen, welches, außer einer kurzen Chronik der Anstalt, kleinere Aufsätze über vaterländische Geschichte in allen ihren Verzweigungen, über Gegenstände der Kunst, der Natur, Industrie und Gewerbe, so weit sich ein vaterländisches Interesse daran knüpft, in einfacher, fasslicher Sprache enthielte*“ (Vorwort der Redaktion 1839/1,1).

Dazu passt das über zwei Jahre in jedem Heft (von 1839/1 bis 1840/24) im Titelbereich abgedruckte Motto von Carl Adam Kaltenbrunner:

„_ _ _ Ich preise ja das Schöne,
Was rings mein Auge in der Heimat schaut!
Du weißt, wie viel des Hohen und des Süßen
Wir in dem Namen Vaterland begrüßen!“

Gerhard Winkler

Am 15. Juli 1839 erschien die erste Nummer des „*Museal-Blattes*“, das seit dem Beginn des 2. Jahrganges im Jänner 1840 den Untertitel „*Zeitschrift für Geschichte, Kunst, Natur und Technologie Oesterreich's ob der Enns und Salzburg's*“ führte.

Mit dem Ausscheiden des ersten Redakteurs, des Florianer Chorherrn Prof. Joseph Gaisberger, änderte sich im Jänner 1842 der Titel nochmals in „*Zeitschrift des Museum Francisco-Carolinum*“, wobei der neue Redakteur Dr. E(duard) Kaim versicherte, „*daß die Tendenz des Blattes unverrückt dahin gerichtet bleibt, das Interesse an allem Vaterländischen zu erwecken, zu nähren und zu beleben, und daß das Streben nach diesem schönen Ziele allein schon des vollsten Anklangs bei jedem Freunde des Vaterlandes versichert seyn darf*“ (Vorwort der Redaktion 1842/1,1).

Die Erscheinungsweise war im 2. Halbjahr 1839 monatlich, immer am 15. des Monats, im Jahr 1840 vierzehntäglich, jeweils am 15. und 30. des Monats, und in den Jahren 1841 bis 1844 dreimal monatlich, meist am 10., 20. und 30. des Monats. Der Umfang von sechs Seiten wurde nur selten unterschritten. In den fünfzehn Jahren des Bestehens wurden insgesamt 174 Nummern veröffentlicht, die sich auf die einzelnen Jahre wie folgt, verteilen:

1839 – 6 Nummern mit 36 Seiten; 1842 – 36 Nummern mit 150 Seiten;
1840 – 24 Nummern mit 120 Seiten; 1843 – 36 Nummern mit 150 Seiten;
1841 – 36 Nummern mit 148 Seiten; 1844 – 36 Nummern mit 148 Seiten;
174 Nummern mit 742 Seiten.

Der Druck „*auf schönem, weißen Papier, und mit neuen Lettern*“ besorgte für die sechs Nummern im 2. Halbjahr 1839 der Linzer Buchdrucker Friedrich Eurich, der auch als Verleger tätig war. Ihm folgte vom Jänner 1840 bis zum Ende 1844 der Buchhändler Quirin Haslinger aus Linz, der auch in seinem Geschäft die Pränumerationen für ein halbes Jahr in Höhe von 30 Kreuzern (1839 und 1840) bzw. 45 Kreuzern (1841 – 1844) entgegennahm. In verschiedenen „*Ankündigungen*“ (1839/6,36; 1840/11,52; 23,114 = 24,120; 1841/18,72; 36,148; 1842/36,150; 1843/36,150) erklärte er die Bedingungen einer Fortsetzung des Bezuges. Einzelnen Nummern wurden gelegentlich lithographierte Abbildungen (1840/5.13; 1841/34; 1842/7; 1843/1.12) oder einfache Druckbeigaben (1841/22.25.28.31) beigelegt.

Die redaktionelle Gestaltung lag vom Juli 1839 bis zum Ende 1841 in den Händen von Prof. Joseph Gaisberger. Ihm folgte vom Jänner bis zum März 1842 Dr. E(duard) Kaim, der bald von Gisbert Knapp abgelöst wurde. Dieser war vom März 1842 bis September 1843 tätig und wurde durch Johann Fleischanderl ersetzt, der bis zum Ende 1844 im Amte war.

Der Inhalt der einzelnen Nummern war recht vielfältig. Breiten Raum nahm naturgemäß die Berichterstattung über die Tätigkeit des **Museums Francisco-Carolinum** ein:

- 1a Joseph Gaisberger, Zur Chronik des Francisco-Carolinum in Linz.
1840/2,5-7; 9,41 f.; 10,45-47;
12,57 f.; 16,73; 22,105-107
- 1b
1. Karte des Bisthumes Linz. 1841/14,55 f.
 2. Ausgrabung römischer Alterthümer zu Linz. 1841/20,77 f.; 21,85
 3. Besuch der Anstalt durch den durchlauchtigsten Herrn Protector,
S.k.H. den Erzherzog, Franz Karl. 1841/21,81
 4. Siebente allgemeine Versammlung.
(Einladung dazu an die Mitglieder, 1841/21, 86). 1841/22,87 f.
- 2 (Gisbert) K(napp), Zur Chronik des Museum Francisco-Carolinum.
Achte allgemeine Versammlung. 1842/34, 139 f.
- 3 (Anton) R(itter von) S(paun), Zur Chronik des Museum Francisco-Carolinum.
Neunte allgemeine Versammlung. 1843/35,139-141
- 4 Carl Ehrlich, Zur Chronik des Museum Francisco-Carolinum.
- I. Besuch Sr. Kaiserlichen Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs
Franz Karl. 1844/27, 107
 - II. Vermehrung der Mineralien-Sammlung, 1844/27,107-110; 28/111
 - III. Vermehrung der ichthyologischen Sammlung. 1844/32,130

Fast in jeder Nummer berichteten die Kustoden Georg Weishäupl und Carl Ehrlich über die Vermehrung der Sammlungen:

- 5a G(eorg) Weishäupl,
- | | |
|----------------|---------------------------|
| May/Juni 1839 | 1839/1.5 f. |
| Juli 1839 | 1839/2,11 f. |
| August 1839 | 1839/3,16-18 |
| September 1839 | 1839/4,23 f. |
| October 1839 | 1839/5,29 f. |
| November 1839 | 1839/6,35 f. |
| Dezember 1839 | 1840/2.7 f. |
| | |
| Jänner 1840 | 1840/4,17 f. |
| Februar 1840 | 1840/6,27 f. |
| März 1840 | 1840/8,37 f. |
| April 1840 | 1840/10,47 f. |
| Mai 1840 | 1840/12,58; 13,62 |
| Juni 1840 | 1840/14,68; 15,72 |
| Juli 1840 | 1840/16,77 f. |
| August 1840 | 1840/18,88; 19,92 |
| September 1840 | 1840/20,97 f. |
| October 1840 | 1840/22,107 f.; 23,113 f. |
| November 1840 | 1840/24,119 f. |
| December 1840 | 1841/2,8; 3,12 |
| | |
| Jänner 1841 | 1841/5,20; 6,23 f.; 7,28 |
| Februar 1841 | 1841/8,31 f. |
| März 1841 | 1841/12,47 f. |
| April 1841 | 1841/14,56 f.; 15,60 |

Gerhard Winkler

Mai 1841	1841/18,71 f.
Juni 1841	1841/20,80; 21,85 f.
Juli 1841	1841/24,97 f.
5b Carl Ehrlich,	
August 1841	1841/25,102; 27,112
Sept(ember)	1841 1841/29,120; 30,124
Oct(ober) 1841	1841/32,132; 33,136; 34,140
Nov(ember) 1841	1841/35,144; 36,148
Dec(ember) 1841	1842/1,4; 3,12
Jänner 1842	1842/5,20; 6,24
Februar 1842	1842/8,32; 9,35 f.
März 1842	1842/11,44; 12,49 f.
April 1842	1842/14,58; 15,65 f.
Mai 1842	1842/16,70; 17,47
Juni 1842	1842/21,90
Juli 1842	1842/23,98; 24,102
August 1842	1842/26,110; 27,114
September 1842	1842/29,122; 30,126
October 1842	1842/33,137 f.
November 1842	1842/34/142; 35,146
December 1842	1843/1,4
Jänner 1843	1843/4,16; 5,20
Februar 1843	1843/7,28; 8,32
März 1843	1843/10,40; 11,44
April 1843	1843/14,56
Mai (statt April) 1843	1843/15,60; 16,63 f.
Juni 1843	1843/20,80; 21,84
Juli 1843	1843/23,92; 24,96
August 1843	1843/27,107 f.
September 1843	1843/30,120; 31,124
Okt(ober) 1843	1843/34,138; 35,143 f.
November 1843	1843/36,149 f.
Dezember 1843	1844/4,18; 5,22; 6,26
Jänner 1844	1844/8,34; 9,37 f.
Februar 1844	1844/10,42; 11,45 f.
März 1844	1844/11,46; 12,50
April 1844	1844/15,62; 16,66; 17,70
Mai 1844	1844/18,74; 19,78
Juni 1844	1844/21,86; 22,90
Juli 1844	1844/24,98; 25,102
August 1844	1844/26,106; 27,110
September 1844	1844/28,114
October 1844	1844/30,122; 31,125 f.
November 1844	1844/33,133 f.; 34,138
Dezember 1844	1844/36,146 f.

Einige wertvolle Objekte wurden gesondert beschrieben:

- | | | |
|---|---|-----------------------------|
| 6 | (Carl) Ehrlich, Bestimmung eines im naturhistorischen Kabinette des Museums Francisco-Carolinum aufgestellten fossilen Schädel-Fragments. | 1843/32,128 |
| 7 | Karl Ehrlich, Aufgefundene alte Fahne. | 1844/24,96-98 |
| 8 | Anton Ritter von Spaun, Bilderschau. | 1844/30,119-121; 31,123-125 |

- 9 Nachricht. [Überlassung eines Amethystkrystalles aus dem Michaeli-Erbstollen zu Schemnitz durch ihre Majestät die Kaiserin Mutter]. 1843/18,72
- 10 Verzeichniß derjenigen gelehrten Anstalten, Gesellschaften und Vereine, mit welchen das Museum in literarischer Verbindung steht, durch gegenseitigen Austausch der Druckschriften,nebst Angabe der Herausgabe der periodischen Schriften derselben. [23 Partner] 1844/35,141 f.

In den wissenschaftlichen Artikeln von den verschiedensten Verfassern werden alle Bereiche der Natur- und Geisteswissenschaften nach landeskundlichen Gesichtspunkten behandelt. Eine Anzahl von Beiträgen befasst sich mit Themen der Landeskunde von Salzburg: 13. 22. 23. 26. 29. 30. 38 ab. 39. 40 abc. 61. 62. 67. 85. 86a. 87. 94 f. 95. 96. 101. 114. 116 gpq. 123. 144.

Mineralogie: s. auch 4 II. 9.

- 11 D(ominik) C(olumbus), Aufgefundene Marmor- und Alabaster-Lager in Oberösterreich 1843/16,61-63; 17,68
- 12 (Anton Ritter von) Spaun, Aufforderung den einheimischen Marmor betreffend. 1841/9,35 f.
- 13 (Leopold) Wagner, Geographisch-mineralogische Notizen aus dem Herzogthume Salzburg. 1842/2,6 f.; 3,11 f.; 4,15 f.; 5,18-20

Meteorologie: s. auch 116o.

- 14a Marian Koller, Meteorologische Betrachtungen, angestellt auf der Sternwarte in Kremsmünster im Jahre 1839. 1840/3, 10-12
- 14b ...im Jahre 1840. 1841/4, 13-15
- 15 Marian Koller, Bericht über die meteorologischen und magnetischen Beobachtungen, angestellt auf der Sternwarte in Kremsmünster im Jahre 1841.
- I. Meteorologische Beobachtungen.
- A. Beobachtungen des Luftdruckes 1842/11, 42-44
- B. Beobachtungen der Lufttemperatur. 1842/12, 47-49
- II. Magnetische Beobachtungen. 1842/13, 51-53; 15, 59-62; 16, 68-70
- 16 Marian Koller, Beiträge zu den Ortsbestimmungen in Oberösterreich.
- I. 1840/14, 66-68
- II. 1841/22, 89 f.; 23, 91 f.
- 17 (Franz) Petrina, Meteorologie. Der 18. Juli in Linz. [gewaltige Temperaturunterschiede am 18. Juli 1841]. 1841/22,90
- 18 (Franz) Petrina, Einiges über die am 8. d. M. beobachtete Sonnenfinsterniß. [8. Juli 1842]. 1842/20, 86

Zoologie: s. auch 4 III. 23. 84. 116 j.

- 19 Jos(eph) Schmidberger, Ueber den Nutzen mehrerer Insecten. 1839/4, 19 f.; 5,28 f.; 6,31
- 20 Joseph Schmidberger, Ueber die Lebenskraft der Goldafter-Raupen. 1840/20, 96 f.
- 21 Jos(eph) Schmidberger, Ueber die Blattläuse (Aphidnae). 1844/34, 136-138; 35, 139 f.

Gerhard Winkler

Botanik: s. auch 27abcde. 28.

- 22 Franz Anton Alexander von Braune, Darstellung des Bereiches der Blattschwämme, Fungi epiphylli, mit besonderer Hinsicht auf ihr Vorkommen in der Landschaft Salzburg, und mit Bemerkungen über den früheren Zustand der Kenntniß derselben, über die verschiedenen Ansichten ihrer Natur, und über die Bedingnisse, Bedeutsamkeit und Folgen ihrer Erscheinungen. 1840/6, 25 f.; 7, 30-32.
- 23 Franz) A(nton) Alexander von Braune, Phytographisch-medicinisch-historische Bemerkungen zu den von Joseph Lalic zu Venborsko in Kroatien bekannt gemachten Heilmitteln aus dem Pfl anzenreiche gegen die Hundswuth und gegen den Biß giftiger Schlangen, mit besonderer Rücksicht auf ihr Vorkommen im Herzogthume Salzburg. 1840/17, 81 f.; 18, 84-86
- 24a Christian) Brittinger, Ueber eine neuaufgestellte kurzblättrige Jacquinie. 1840/4, 17
- 24b Fr(anz) Sailer, Die kurzblättrige Jacquinie (Entgegnung). 1840/5, 224c
- 24c Christian Brittinger, Ueber eine von Herrn Consistorialrathe Fr. Sailer in Linz aufgestellte neue Pflanzengattung. 1840/8,35 f.
- 25 Christian Brittinger, Entdeckung einer neuen Pflanzenart. Buphthalbum succisaefolium (Wiesen-Rindsauge). 1841/10, 40
- 26 Rudolph Hinterhuber, Ueber Vegetation, mit besonderer Berücksichtigung auf das Herzogthum Salzburg. 1839/2, 7-9; 3, 15 f.

Landwirtschaft:

- 27a Joseph Schmidberger, Von den Ursachen des Fehlschlagens der Obsternte in den Jahren 1835 bis 1839, und einigen Mitteln dagegen. 1840/4, 14-16; 5, 20 f.
- 27b Joseph Schmidberger, Ueber die Obsternte 1840 in Oesterreich ob der Enns. 1841/7, 26-28
- 27c Joseph Schmidberger, Ueber die Obsternte 1841. 1841/35, 142-144
- 27d Joseph Schmidberger, Ueber die Obsternte Oberösterreichs im Jahre 1842. 1842/36, 148-150
- 27e Joseph Schmidberger, Ueber die Obsternte Oesterreich's ob der Enns im Jahre 1843. 1844/3, 13 f.
- 28 Johann Weingartner, Ueber die Zunahme der Landeskultur in Oberösterreich. 1840/1.3 f.; 3, 9 f.

Geographie: s. auch 13. 16

- 29 Fr(anz) Ant(on) Alexander v(on) Braune, Beschreibung des Hundssteines im Pinzgau, und des ehemals auf demselben am St. Jakobstage Statt gehabten Volksfestes. 1842/22, 92-94; 23, 97 f.
- 30 Rudolph Hinterhuber, Gebirgs-Panorama um Salzburg. 1841/1, 3 f.; 2, 7 f.; 3, 9-11; 4, 15 f.
- 31 Matthias Koch, Spital am Pyhrn. 1843/2, 5-7; 3, 11 f.; 4, 13 f.
- 32 Franz Xaver Pritz, Ueber das Gebirgsland an der Enns und Steyer im Allgemeinen. 1840/14, 63-66

- 33 Franz X(aver) Pritz, Ueber einzelne, interessantere Gegenden und Orte an der Enns und Steyer:
1. Ein Ausflug zur Burgruine Losenstein. 1840/15, 70-72; 16, 75-77
 2. Ausflug nach den Ortschaften: Arzberg, Reich- und Groß-Raming, Gaflenz und Weyer. 1841/19, 73 f.; 20, 78 f.
- 34 Fr(anz) X(aver) Pritz, Beiträge zur Geographie und Geschichte Oesterreichs im Mittelalter. 1842/5, 17 f.
- 35 Jodok Stülz, Eine Zugabe zum siebzehnten Bande der kirchlichen Topographie, welcher die Beschreibung des Decanates Peuerbach enthält. 1840/17, 79-81; 18, 86-88; 19, 91 f.; 20, 95 f.; 21, 100-102.
- 36 Joh(ann) Weingartner, Bilder aus dem Kammergute Oberösterreichs. 1841/30, 124; 31, 126 f.

Archäologie: s. auch 1b 2.6.61.62.116p.

- 37 Jos(eph) Gaisberger, Römische Sepulchral-Monumente [mit 2 lithographischen Beigaben].
- I. Monumente mit Schrift. 1843/1, 103; 2, 7 f.
 - II. Monumente ohne Schrift. 1843/3, 9-11.
- 38a Karl Hock, Ueber den im Monate Mai 1841 auf dem Michael-Platze zu Salzburg aufgefundenen Mosaik-Boden. 1841/26, 103-105
- 38b C(arl) F. Hock, Die Ausgrabungen auf dem Michaelsplatze zu Salzburg. Zweiter Brief [mit beigelegten Zeichnungen]. 1842/7, 25-28; 8, 30-32; 9, 33-35; 10, 39 f.
- 39 Julius Schilling, Die neuesten Ausgrabungen römischer Alterthümer am Birgelstein zu Salzburg. 1840/4, 13 f.
- 40a (Jodok) St(ülz), Gutachten des Professors Dr. Sandbichler über die Inschrift auf dem Idol, welches in der Götzengrotte zu Hellbrunn bei Salzburg entdeckt wurde. 1843/6, 21 f.
- 40b Ign(az) Sch(umann) v(on) Mannsegg, Gegenbemerkungen zu einer Bewertung im neuesten Wegweiser von Salzburg. 1843/25, 97-100; 26, 104
- 40c (Ignaz) Schumann v(on) Mannsegg, Aeußerungen des Verfassers der Iuvavia in Betreff des zu Hellbrunn bei Salzburg aufgefundenen Götzenbildes. 1843/29, 114 f.

Geschichte: s. auch 34.116bfh.124.125.126

- 41 Franz Xav(er) Pritz, Aelteste Geschichte des Landes ob der Enns bis zum Untergange der keltischen Herrschaft durch die Römer südlich der Donau im J. 15 und durch die Markomannen nördlich derselben im J. 8 v. Chr.
- I. Ueber die ältesten Bewohner unseres Landes – über die Kelten und ihre Wohnsitze in demselben.
 1. Die Urbewohner 1844/17, 67-69.
 2. Die Ankunft der Kelten im Süden der Donau. 1844/ 18, 71-74
 3. Keltische Stämme und ihre Wohnplätze am rechten Ufer der Donau. 1844/19, 75-78
 4. Kelten am linken Ufer der Donau und ihre Wohnplätze. 1844/20, 79 f.
 - II. Politische Geschichte der Kelten im Lande ob der Enns.
 5. Schicksale der Kelten südlich der Donau und ihre Unterjochung durch die Römer im J. 15 v. Chr. 1844/21, 83-85; 22, 88-90
 6. Schicksale der Kelten nördlich der Donau und ihre Unterjochung durch die Markomannen im J. 8 v. Chr. 1844/23, 91-93

Gerhard Winkler

- 42 G(eorg) Weishäupl, Zur Charakteristik K. Maximilians I. und seiner Zeit.
1844/32, 127-130
- 43 Joseph Gaisberger, Der Krieg um die spanische Erbfolge, in so weit auch das Land ob der Enns dessen Schauplatz ward.
1. Kaiser Leopold und Kurfürst Maximilian Emanuel von Baiern.
Die spanische Erbschaft. 1842/1, 2-4
 2. Der Kurfürst beschleunigt den Ausbruch des Kriegs zwischen Baiern und Oesterreich. Beiderseitige Vertheidigungs(!)-Anstalten. 1842/2,5 f.; 3, 10 f.
 3. Kriegereignisse im Jahre 1703. Treffen bei Scharthenberg und Eisenbirn. Zug des Kurfürsten gegen Tyrol. Eroberung des Forts im Neuburger-Walde und Neuburgs am Inn. Belagerung von Schärding. Neue Vertheidigungs-Anstalten gegen Baiern. 1842/7, 28; 8, 29 f.; 9, 35; 10, 37-39
 4. Kriegereignisse im Jahre 1704. Eroberung von Passau durch die Baiern. Erbitterung gegen den Bischof von Passau. Der Kurfürst dringt nach Eferding vor. Der Baiern Rückzug und Frevel zu Neumarkt und Schilddorf. Zerstörung der Befestigungen zu St. Willibald und Ried. Streifzüge. Ein großer Theil Baierns von den Oesterreichern besetzt. Ende des Krieges im Lande ob der Enns.
1842/25, 103 f.; 26, 109 f.;
27, 111 f.; 28, 116-118.
- 44 Jos(eph) Gaisberger, Der Aufstand des bairischen Landvolkes gegen die Kaiserlichen im Jahre 1705, in so weit das Land ob der Enns dessen Schauplatz ward.
1. Baiern wird vertragsmäßig von den Kaiserlichen besetzt. Schwierige Tage der interimistischen kaiserlichen Regierung in Landshut. 1843/32, 125-127
 2. Entferntere und nähere Ursachen des Aufstandes. 1843/32, 127 f.
 3. Erhebung der Bauern dieß- und jenseits des Inn. Eroberung von Burghausen und Braunau durch dieselben. 1843/33, 131 f.
 4. Belagerung und Einnahme von Schärding durch die Bauern. 1843/34, 133 f.
 5. Die churbairische Landes- Defension wendet sich schriftlich an die ob der ennsische Landschaft, wird aber von dieser keiner Antwort gewürdigt; im Gegentheile werden kräftige Vertheidigungs-Anstalten getroffen. 1843/34, 134-136
 6. Fruchtllose Friedensvermittlung. Landesdefensions-Kongreß zu Braunau, und dessen Beschlüsse. Niederlage der Bauern zu Sendling und Aidenbach.
1843/35, 141-143
 7. Bedrohung der Stadt Schärding durch die Kaiserlichen. Schärding, Braunau und Burghausen ergeben sich an die Kaiserlichen. Der Kaiser sichert den Auführern Verzeihung. Baiern gelangt wieder an den Kurfürsten. 1843/36, 145-147
- 45 Ausführliche Beschreibung der Erbhuldigung des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns, welche bei heiteren schönsten Wetter den 10. September 1732 glücklich vorbeigegangen. 1844/34, 135 f.; 35, 140 f.

Burgen und Schlösser: s. auch 33,1.117.118.

- 46 W(ilhelm) v(on) Rally, Schloß Clamm im Machlande. 1842/19, 84-86; 21, 87-89
- 47 Leopold Wagner, Die Burgen und Schlösser im oberen Mühlviertel.
Eine topographisch-historische Studie. 1843/18, 69 f.; 19, 73-75; 20, 77-80;
21, 83; 22,85-87; 23, 91 f.

Kirchen und Klöster: s. auch 1b 1.35.59.99.119.120.122

- 48 Matthias Koch, Die altdeutschen Kunstdenkmale in der Stadtpfarrkirche zu Wels. 1841/32, 130 f.; 33, 133 f.
- 49 (Benedict) Pillwein), Die einstige Dreifaltigkeits-Kapelle an der Landstraße in Linz. 1843/28, 108 f.

- 50 B(enedict) Pillwein, Das Kirchlein Maria Anger bei Enns. 1843/28, 112
- 51 Jodok Stülz, Die Stiftung der Pfarre Pergkirchen im Machlande. 1842/4, 13-15
- 52 Jodok Stülz, Eine Bemerkung zu dem Stiftsbrief des Klosters Kremsmünster.
1843/9, 33-35
- 53 Joh(ann) Weingartner, Aus der Chronik von Baumgartenberg. 1841/35, 141 f.; 36, 146-148
- 54 Orden der christlichen Ritterschaft (Ordo Militiae christianae). 1843/17, 65-68; 18, 70-72

Städte und Märkte: s. auch 31.62.79.80.91abcde.92.93.94a.116am.123

- 55 Matthias Koch, Beiträge zur Geschichte der Stadt Linz.
I. Entstehen der Brücke. Baubedingnisse. 1841/25, 100 f.
II. Streit zwischen den Linzern und Scharlinzern wegen des Brückenbaues, und
Schiedsspruch Kaiser Maximilian's. 1841/27, 107-111
III. Weitere Ergebnisse mit der Linzerbrücke bis sie aufhört städtisches
Eigentum zu seyn. 1841/28, 113-116; 29, 117 f.
- 56 Benedict Pillwein, Der uralte Eybelsberger-, insgeheim Waldegger und
jetzige Wankmüllerhof. 1841/25, 101 f.
- 57 Franz Xaver Pritz, Geschichtliche Nachrichten über die Stadt Linz von
der ältesten Zeit bis zum Tode K. Albrecht's I. im J. 1308.
I. Von der Zeit der Römer bis zum Jahre 510. 1843/5, 17-18; 6, 22 f.
II. Vom Jahre 510 bis zum Tode H. Friedrich's II. des
Streitbaren im Jahre 1246. 1843/6, 23 f.; 7, 25-27
III. Von 1246 bis zum Tode K. Albrecht's im Jahre 1308. 1843/8, 29-32; 9, 35 f.
- 58 Franz Xaver Pritz, Geschichtliche Nachrichten über die Stadt Enns,
von ihrem Ursprunge bis zum Jahre 1278.
I. Von der Entstehung der Stadt Enns im Jahre 900
bis zum Jahre 1030. 1844/7, 27-29; 8, 31 f.
II. Enns unter der Herrschaft der steyerischen Ottokare,
von 1030 bis 1192. 1844/8, 32-34; 10, 39 f.
III. Die Stadt Enns unter den Babenbergern und dem K. Ottokar.
1844/10, 40-42; 12, 47 f.
- 59 Joseph Rapp, Die Dreifaltigkeits- Säule auf dem Hauptplatze zu Linz.
1840/11, 51 f.; 12, 53-57
- 60 Augustin Resthuber, Das Toposkop auf dem Landhausturme zu Linz
[mit einer lithographierten Beilage]. 1840/13, 59-62
- 61 Julius Schilling, Römische Alterthümer in Salzburg. 1840/15, 69 f.; 16, 74 f.
- 62 Ignaz Schumann von Mannsegg, Ueber die Celtenstadt am Platze des
alten Iuvaviums. s. auch 116p. 1843/10, 37-40; 11, 41-44; 12, 46-48
- 63 Die Sage über den Ursprung des Marktes Ried im Innviertel
und dessen Wappen. 1844/12, 48-50; 13, 51-53

Familiengeschichte: s. auch 102.106-115.166hl.

- 64 C(arl) A(dam) Kaltenbrunner, Der Name Grillparzer. Philologische Miscelle. 1841/9, 36
- 65 Gisbert Knapp, Documente über Joh. Kepler's Aufenthalt in Linz.
1842/17, 71-73; 18, 75-77; 19, 80-82; 20, 83 f.; 22, 91 f.

Gerhard Winkler

- 66 Fr(anz) X(aver) Pritz, Ueber die größeren Grabmäler zu Garsten bei Steyer.
Grabmäler in der Kirche.
I. Monument des Markgrafen von Steyer, Ottokar IV.
und seiner Gattin Elisabeth. 1843/2, 45 f.
II. Grabmal des h. Berthold, ersten Abtes zu Garsten. 1843/12, 46; 13, 51
III. Monumente in der Losensteiner- Kapelle, nun auch
die St. Sebastian-Kapelle genannt. 1843/13, 51 f.; 14, 53-56; 15, 60
- 67 Ignaz Schumann von Mannsegg, Lebensskizze des Erzbischofs von Salzburg Thiemo.
Eine Monographie. 1841/11, 43 f.; 12, 45 f.; 13, 51 f.; 14, 54 f.; 15, 58 f.; 18, 69 f.
- 68a Ignaz Schumann von Mannsegg, Beiträge zu einer Lebens- Skizze
des Grafen von Windhag [Joachim Enzmiller]. 1843/27, 105-107; 28, 110-112
- 68b Ignaz Schumann von Mannsegg, Nachträgliche Bemerkungen in Bezug
auf den Grafen v. Windhag. 1844/5, 21 f.
- 69a Jodok Stülz, Des Grafen Franz Christoph Khevenhillers Brautwerbung.
1839/1, 2-5; 2, 9-11
- 69b Jodok Stülz, Des Grafen Franz Christoph Khevenhillers zweite Vermählung (!).
1841/13, 50 f.; 15, 57 f.
- 70 Jodok Stülz, Wie Graf Franz Christoph Khevenhillers den Orden
des goldenen Vließes erhielt. 1841/25, 99 f.
- 71a Jodok Stülz, Die Schauenbergischen Grabmäler zu Wilhering.
I. Die Schauenberge im Lande Oesterreich ob der Enns. 1841/32, 129 f.; 33, 134-136.
- 71b A(nton) R(itter) v(on) Spaun, Die Schauenbergischen Grabmäler zu Wilhering.
II. Die Grabmäler [mit 4 lithographierten Tafeln]. 1841/34, 138-140
- 72 Jodok Stülz, Wie die Annalen des Grafen v. Khevenhillers entstanden. 1843/7, 27 f.
- 73 (Leopold) Wagner, Die größeren Grabmäler im oberen Mühlviertel. 1843/13, 53
I. Monument des Gundaker von Tannberg und seines Sohnes Wolfgang.
1843/13, 54.
II. Monument des Gregor von Starhemberg. 1843/13, 54; 14, 58; 17, 69
III. Monument des Kaspar von Schallenberg und des
Grafen Christoph Alexander von Schallenberg. 1843/17, 70
IV. Monument des Sebastian von Oed und des
Freiherrn Hans Christoph von Oed. 1843/20, 80 f.
V. Monument des Hilleprandt Jörgler. 1843/20, 81 f.
VI. Monument des Johann Seyfried von Hager. 1843/20, 82; 21, 85 f.
- 74a Johann Weingartner, Christoph von Haim, Herr zu Reichenstein.
[mit 1 lithographischen Abbildung]. 1840/5, 19 f.
- 74b Anton Ritter von Spaun, Christoph von Haim, Herr zu Reichenstein. 1840/6, 23-25
- 74c Georg Weishäupl, Denkmal des Christoph Haim, Herrn zu Reichenstein. 1840/7, 29 f.

Rechtsgeschichte: s. auch 51.52.116ci.

- 75 Karl Ehrlich, Chronologischer Auszug aller Khevenhillerschen dem durchlauchtigsten
Haus Oesterreich erwiesenen unterthänigsten Diensten.
1844/22, 87 f.; 23, 93 f.; 24, 95 f.
- 76 Anton Ritter von Spaun, Der Prozeß um eine Ohrfeige. Ein Beitrag zur Rechts- und
Sittengeschichte des 16. Jahrhunderts. 1840/23, 111-113; 24, 115-118

- 77 Anton Ritter von Spaun, Rococo-Justiz. Ein Beitrag zur Geschichte der
älteren peinlichen Gerichtspflege. 1841/22, 88 f.; 23, 93 f.
- 78 Wie kamen die Volkenstorfishchen Güter in den Besitz
der Grafen von Tilly. 1843/23, 89-91; 24, 95 f.

Wirtschaftsgeschichte: s. auch 27abcde.28.

- 79 Joseph Kenner, Bruchstücke über die Linzer Jahrmärkte.
I/II. 1841/2, 5 f.
III. 1841/3, 11 f.
IV. 1841/4, 16; 5, 19 f.
V/VI. 1841/6, 21; 7, 26
- 80 Joseph Siegel, Die k.k. Teppich-Fabrik und Schafwollwaaren-Druckerei
in Linz. 1840/21, 99 f.; 22, 104 f.
- 81 A(nton) Ritter v(on) Spaun, Betrachtungen über einige
Folgen des Maschinenwesens. 1843/13, 49-51
- 82a J(ohann W(eingartner), Ueber die Torfgraberei im unteren Mühlviertel. 1843/1, 3 f.
- 82b D(ominik) C(olumbus), Verwendung des Torfes. 1843/4, 14-16

Sozialgeschichte: s. auch 29.116eim.

- 83 Emerich Gronschnid, Die Einwanderung und Ansiedlung der aus Oberösterreich
nach der Marmarosch versetzten Kolonisten. 1844/30, 121 f.
- 84 Anton Knörlein, Ueber den wohlthätigen Einfluß der Seidenraupenzucht als
Beschäftigung für die Irren der k.k. Versorgungs-Anstalt zu Linz. 1844/33, 131-133
- 85 W(enzel) Streinz, Uebersicht der Leistungen und des Vermögensstandes der
Heilungs-Anstalten und der Versorgungs-Institute im Erzherzogthume
Oesterreich ob der Enns und im Herzogthum Salzburg am Schlusse des
Rechnungs-Jahres 1838. 1840/3, 10
- 86a W(enzel) Streinz, Die Armen-Institute im Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns
und im Herzogthume Salzburg im Allgemeinen. 1841/16, 61 f.; 17, 67 f.; 18, 70 f.
- 86b ...im Besonderen [mit 4 dreiseitigen Beilagen].
I. Das Armen-Institut der k.k. Provinzial-Hauptstadt Linz. 1841/19, 74 f.; 20, 79 f.
II. Armen-Institute im Mühlkreise. 1841/22
III. Armen-Institute im Traunkreise. 1841/25
IV. Armen-Institute im Hausruckkreise. 1841/28
V. Armen-Institute im Innkreise. 1841/31
- 87 M(aria) V(inzenz) Süß, Das salzburgerische Zunftwesen. 1844/28, 111-114; 29, 115-117

Verkehrsgeschichte: s. auch 55

- 88 J. F(erdinand) Buchaczek, Donau-Dampfschiffahrt. 1842/23, 95 f.
I. Die Donau und ihr Gebiet. 1842/23, 96 f.
II. Die Verbindungen der Donau. 1842/24, 99-101; 25, 104 f.
III. Der Donauhandel. 1842/25, 105 f.; 26, 107-109;
27, 112-114; 28, 115; 29, 121 f.; 30, 123 f.

Gerhard Winkler

- 89 Fr(anz) Petrina, Das eiserne Donaufrachtschiff, genannt "Die Stadt Linz".
1841/7, 25 f.; 8, 29 f.
- 90 W(ilhelm) von Rally, Umriss zur Geschichte der
Budweis-Linz-Gmundner Eisenbahn. 1840/23, 109-111; 24, 118 f.

Fremdenverkehr:

- 91a Joseph Brenner, Ritter v(on) Felsach, Bericht über die
Bade-Saison zu Ischl im Jahre 1839. 1840/9, 39 f.; 10, 43-45
- 91b ... im Jahre 1840. 1841/5, 17-19; 6, 22 f.
- 91c ... im Jahre 1841. 1842/17, 73 f.; 18, 77 f.
- 91d ... im Sommer 1842. 1843/24, 93f.; 25, 100
- 91e ... im Jahre 1843. 1844/6, 26; 7, 30
- 92 Jos(eph) Brenner, Ritter v(on) Felsach, Einige Worte zum Beginn der
Bade-Saison zu Ischl im Jahre 1841. 1841/14, 52 f.
- 93 Jos(eph) Brenner, (Ritter von Felsach), Korrespondenz aus Ischl. 1841/17, 68; 21,96

Statistik:

- 94a J. F(erdinand) Buchaczek, Rückblick auf die Trauungen, Geburten und Sterbfälle
in der Provinzial-Hauptstadt Linz im Jahre 1840. 1841/8, 30 f.
- 94b ...im Mühlkreise... 1841/10, 40; 11,44
- 94c ...im Traunkreise... 1841/12, 46 f.
- 94d ... im Hausruckreise... 1841/16, 63 f.
- 94e ... im Innkreise... 1841/19, 75 f.
- 94f ... im Salzburgkreise... 1841/24, 96 f., 25, 102
- 95 J. F(erdinand) Buchaczek, Rückblick auf die Trauungen, Geburten und
Sterbfälle beim Militär in der Provinz Oesterreich ob der Enns und
Salzburg im Jahre 1840. 1841/29, 119 f.
- 96 J. F(erdinand) Buchaczek, Statische Notizen von Oesterreich ob der Enns und Salzburg:
- I. Territorial-Bestand und Bevölkerung. 1841/31, 127 f.
 - II. Dichtigkeit der Bevölkerung. 1841/32, 131 f.
 - III. Bewegung der Bevölkerung von 1834 bis 1840 1842/2, 7 f.
 - IV. Kommunale Verhältnisse. 1842/6, 22-24
 - V. Religions-Verschiedenheit der Bevölkerung. 1843/29, 113 f.
 - VI. Stände-Verschiedenheit der männlichen Bevölkerung. 1843/30, 121 f.
 - VII. Altersklassen der Bevölkerung. 1843/34, 137 f.

Geistesgeschichte: s. auch 42.54.

- 97 Rudolph Kner, Ueber den Werth und Einfluß der Naturwissenschaften.
(Auszug aus einer Initial-Rede an der k.k. Universität zu Lemberg). 1844/36, 142-146
- 98 A(nton) R(itter) von Spaun, Die Weltalter. Eine Neujahrsbetrachtung. 1841/1, 1-3

Kunstgeschichte: s. auch 8.48.66.71b.73.74c.116q.

- 99 Wilhelm von Rally, Correspondenz der Redaktion. (Die Glasmalereien in der Pfarrkirche zum heil. Johann Evang. in Wels). 1841/10, 37-39
- 100 A(nton) R(itter) v(on) Spaun, Die Glasgemälde des Herrn Franz Pausinger. 1842/29, 115 f.; 30, 117-120

Literaturgeschichte: s.auch 64.116kr.

- 101 C(arl) A(dam) Kaltenbrunner, Die Salzburgische Dichterin Marie Johanna Sedelmaier. 1843/21, 81-83; 22, 87 f.
- 102 Anton Ritter von Spaun, Muthmassungen über Heinrich von Ofterdingen und sein Geschlecht. 1839/3, 13-15; 4, 20-23; 5, 25-29; 6, 32-35
- 103 A(nton) Ritter v(on) Spaun, Oesterreichische Heldensagen. 1842/11, 41 f.
- I. Pitrolf. 1842/12, 45-47; 13, 53 f.; 14, 55-58; 15, 62-64; 16, 67 f.; 29, 119-121; 30, 124-126; 31, 127-130; 32, 132-134; 33, 135-137; 34, 140-142; 35, 143-146; 1843/33, 129 f.; 34, 136 f.; 36, 147-149
- II. Das Buch von Berne oder Dietrich's Ahnen und Flucht zu den Heunen. 1844/1, 1-4; 2, 5-8; 3, 9-13; 5, 19-21; 6, 23-25; 9, 35-37; 11, 43-45; 14, 55-58; 15, 59-62; 16, 63-66
- 104 A(nton) R(itter) v(on) Spaun, Oberösterreichische Dichter im sechzehnten Jahrhundert. 1844/33, 133
- 105 Jodok Stülz, Der Minnesänger Dietmar von Aist, ein Oberöreicher. 1840/1, 1-3

Nekrologe:

- 106 Rudolf Hinterhuber, Erinnerungen an Dr. [Joseph] Götz. 1841/15, 59 f.
- 107 Carl F. Hock, Leopold Graf zu Stolberg-Stolberg (Nekrolog). 1841/30, 121-124
- 108 Wolfgang Kollendorfer, Placidus Hieber von Greifenfels, Abt des Benediktiner-Stiftes Lambach. 1842/32, 131 f.; 36, 147 f.
- 109 Maximilian Mayr, Kurze Lebensgeschichte des ob der ennsischen Volksdichters Maurus Lindemayr, gewesenen Priors des Benediktiner-Stiftes Lambach und Pfarrers von Neukirchen. 1843/31, 122-124; 33, 132
- 110 Johann B(aptist) Schiedermayr, Johann Baptist Schiedermayr, Dom- und Stadtpfarr-Organist zu Linz. Geboren 23. Juni 1779 – gestorben 6. Jänner 1840. 1840/4, 16 f.; 6, 26 f.
- 111 J(odok) Stülz, Nekrolog Johann Christoph Stelzhammer, k.k. Rath, Doctor der Theologie und Domherr zu St. Stephan in Wien. Geboren 28. August 1750, gestorben 10. October 1840. 1840/ 20, 93-95
- 112 J(odok) Stülz, Franz Kurz. 1843/15, 57-60
- 113 Jodok Stülz, Nekrolog Sr. Hochwürden Herrn Joseph Schmidberger, regul. Chorherrn zu St. Florian. 1844/26, 103-105

Gerhard Winkler

- 114 [M(aria) V(inzenz)] Süss, Nekrolog Sr. Wohlgeborenes des Herrn Anton von Heffter, freiresignierenden Bürgermeister der k.k. landesfürstl. Kreishauptstadt Salzburg. Gestorben am 26. Juni 1844. 1844/25, 99-102; 26, 105 f.
- 115 Necrolog. (Mathias Leopold Schleifer). 1843/26, 101-104; 27, 107

Auf den letzten Seiten einzelner Nummern finden sich gelegentlich anonym und meist ohne Titel verfaßte **Miszellen** (in chronologischer Folge):

- 116 a (Timelkam zum Markt erhoben). 1840/2, 8
 b (Kaiser Max I. schreibt an Dionys Braun). 1840/5, 22
 c (Dr. Abraham Schwarz, Verfasser der Landtafel). 1840/16, 78
 d (Reichart's von Strein Bemerkung zum J. 1467). 1840/17, 82
 e (Bericht des Johann von der Werd über die Armut seiner Kriegsvolkes). 1841/1, 4
 f (Walter von Ramschwang, der Lebensretter Rudolph's von Habsburg). 1841/8, 31
 g (Othmar Nachtigall's Epigramm auf die Stadt Salzburg). 1841/11, 44
 h (Maximilian's II. Unzufriedenheit mit seinem Bruder Ferdinand). 1841/19, 76
 i (Maria Theresias Schenkung an das Waisenhaus zu Wien). 1841/23, 94
 j (Wölfe im unteren Mühlviertel). 1841/24, 97
 k (Joseph Grünbeck, Geschichtschreiber von Friedrich IV. und Max I.). 1841/26, 106
 l (Johann Faber, Bischof von Wien). 1841/26, 106
 m Wann die kurzen Beinkleider aufgekommen. 1841/31, 128
 n (Ursprung von Frankenburg und Frankenmarkt). 1841/31, 128
 o (Marian Kolle), (Einfluß des Mondes auf die Witterung). 1842/10, 40
 p Jul(ius) S(chilling), (Forschungen über Salzburgs älteste Geschichte). 1842/21, 89 f.
 q B(enedict) Pillwein, Das Bild des P. Valerianus im Kapuzinerkloster zu Salzburg. 1842/22, 94
 r A(nton) R(itter) v(on) Spaun,
 I Prinz Eugen über die Österreicher.
 II Mangelnde Anerkennung des Dichters des Nibelungenliedes durch die Zeitgenossen 1843/5, 19 f.

Als Besonderheit für eine wissenschaftliche Zeitschrift ist der Abdruck von **Gedichten**, die sich in mehrere Gruppen einteilen lassen:

Vaterländische Sagen und Legenden:

- 117 Carl Adam Kaltenbrunner, Die Burgfrauen von Reichenstein. Vaterländische Sage.
 I. II. 1840/18, 83 f.
 III. IV. 1840/19, 89 f.
- 118 C(arl) A(dam) Kaltenbrunner, Trausnitz. 1841/31, 125 f.
- 119 Johann Ladisl(aus) Pyrker, Der heil. Florianus. Legende (IV. Jahrhundert). 1841/13, 49
- 120 Joh(ann) Ladislaus Pyrker, Der heil. Severinus, der Apostel Oesterreichs (V. Jahrhundert). 1842/3, 9 f.
- 121 Joseph Julius Reiserbauer, Kunigunde von Oesterreich. Vaterländische Ballade. 1840/5, 21 f.
- 122 Jos(eph) Jul(ius) Reiserbauer, Gründung von Wilheringen.
 I. 1841/26, 105 f.
 II. 1841/28, 113
 III. 1841/29, 118 f.
- 123 Julius Schilling, Salzburg. 1841/36, 145 f.

Historische Ereignisse der Gegenwart:

- 124 Joseph Julius Reiserbauer, Die Helden von Ebelsberg. 3. Mai 1809. Balladen-Cyclus.
1. Des Palladiums Retter. 1840/8, 36 f.
- 125 M(athias) L(eopold) Schleifer, Die Erstürmung von Saida.
Am 26. September 1840. 1840/22, 103 f.
- 126 M(athias) L(eopold) Schleifer, Zur Feier des neunzehnten April 1841
[Regierungs-Antritt von Kaiser Ferdinand]. 1841/11, 41 f.

Gedanken zum Jahreswechsel:

- 127 C(arl) A(dam) Kaltenbrunner, Bei dem Eintritte des Jahres [1841]. 1840/24, 115
- 128 C(arl) A(dam) Kaltenbrunner, Jahresgruß. 1842/1, 2

Sinnsprüche: s. auch 116g

- 129 Joh(ann) Ladisl(aus) Pyrker, Denkspruch. 1841/13, 49; 1842/3, 10
- 130 J(ohann) Otto Prechtler, Oberösterreich. Den Landesgebornen! 1840/14, 63

Ehrungen lebender Persönlichkeiten:

- 131 Carl Adam Kaltenbrunner, Zur Feier des höchst erfreulichen Geburtsfestes Sr. k.k. Hoheit,
des durchlauchtigsten Herrn Herrn (!) Erzherzogs von Oesterreich, Franz Carl,
höchsten Protektor des vaterländischen Museums Francisco-Carolinum am
7. Dezember 1841. 1841/34, 137 f.
- 132 (Mathias Leopold) Schleifer, An den edlen Ritter Anton von Spaun
[Zu seinem 62. Geburtstag]. 1840/11, 49

Als Neuerung erfolgte die Aufnahme von **Besprechungen von Neuerscheinungen:**

- 133 Anton Ritter von Spaun, Heinrich von Ofterdingen und das Nibelungenlied.
Ein Versuch, den Dichter und das Epos für Oesterreich zu vindizieren.
Linz (Q. Haslinger) 1840. (Joseph Kenner). 1840/7, 32; 8, 33-35
- 134 Jos(eph) Stern, Anleitung zu einer naturgemäßen und nützlichen Pflege der Bienen.
Linz (Q. Haslinger) 1840. (Anton Christoph von Michelshausen). 1840/11, 49-51
- 135 Jodok Stülz, Geschichte des Cistercienser-Klosters Wilhering. Linz (Q.Haslinger) 1840.
(Joseph Kenner). 1841/9,33-35
- 136 O. L. B. Wolff (Hg.), Encyclopädie der deutschen National-Literatur, oder biographisch-
kritisches Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten, seit den frühesten Zeiten,
nebst Proben aus ihren Werken. Leipzig (O. Wigand) 1834 ff. (-r). 1841/10, 39 f.
- 137 Gedichte von M(athias) L(eopold) Schleifer. Wien (K. Haas) 1841.
(C. A. Kaltenbrunner). 1841/17, 65-67
- 138 A. Souvent, Detail- Karte des Salzkammergutes in Oberösterreich.
Linz (Selbstverlag) 1840. (W. v. Rally). 1841/21, 81-85

Gerhard Winkler

- 139 Franz Xaver Pritz, Geschichte der ehemaligen Benediktiner-Klöster Garsten und Gleink im Land ob der Enns (Traunkreis), und der dazu gehörigen Pfarren. (Q. Haslinger) 1841. (Karl Schmutz). 1841/24, 95 f.
- 140 G. Siegel, Systematische Anleitung zur Kenntniß der Pflanzen, oder das Geschlecht der Pflanzen in seinen Arten und Abarten. Zwei Hefte. Passau (F. Winkler) 1838 und 1840. (Jos. Schmidberger). 1842/6, 24
- 141 Carlopago [d. i. Karl Ziegler] (Hg.), Das österreichische Odeon. Ein Jahrbuch für Poesie. Wien 1842. (K.A. Kaltenbrunner). 1842/24, 101 f.
- 142 Gedichte von Carlopago [d. i. Karl Ziegler]. Leipzig (F. A. Brockhaus) 1843. (C. A. Kaltenbrunner). 1843/19, 75 f.
- 143 Karl Adam Kaltenbrunner (Hg.), Oberösterreichs Jahrbuch für Literatur und Landeskunde. Erster Jahrgang. Linz (V. Fink) 1844 (Theodor Herzenskron). 1844/15-18

Dazu kommen noch zwei Aufforderungen zur Subskription:

- 144 Bei Franz Xaver Duyle, Buchbinder und Buchdrucker in Salzburg, auf dem Michaelsplatze Nro. 73, wird eine Subscription eröffnet auf das Werk: Juvavia von Dr. Ignaz Schumann v(on) Mannsegg. 1842/15, 64 f.
- 145 Allgemeines Geographisches Lexikon des Kaiserthumes Oesterreich in Einer alphabetischen Folgenreihe zum allgemeinen Gebrauche. Wien (J. Klang) 1845. 1844/29, 118

In einer kurzen „*Nachricht*“ vom 16. Dezember 1844 (1844/36, 148) teilte der Verwaltungs-Ausschuß des Museums mit, dass die „*Zeitschrift des Museum Francisco-Carolinum*“ Ende des Jahres eingestellt wird. Als Grund der Einstellung wird angegeben, dass „*ein periodisch erscheinendes Blatt... nicht geeignet war, umfassendere Abhandlungen aufzunehmen; es entstand ein neues Bedürfniss, auch solche den Mitgliedern des Vereines, und allen außer dem Kreise desselben stehenden Freunden vaterländischer Geschichte, Kunst und Natur mitzutheilen.*“ Es hatte sich nämlich gezeigt, dass umfangreichere Arbeiten wegen der Erscheinungsweise im 10-Tage-Rhythmus auf mehrere Nummern verteilt werden mussten und so den Bedürfnissen der Leserschaft nicht entsprechen konnten.

In Zukunft werden solche „*Beiträge zu einem Bande geordnet, unter dem Titel Beiträge zur Landeskunde, dem Jahresberichte des Museums beigegeben, und gleich diesem an alle Mitglieder unentgeltlich(!) vertheilt.*“ Als Redakteure dieser nun alljährlich erscheinenden wissenschaftlichen Publikation wurden die hochwürdigen Herrn Marian Koller aus Kremsmünster und Franz Xaver Pritz aus St. Florian sowie Anton Ritter von Spaun genannt. Mit kurzen Worten wird die Aufgabe der neuen Veröffentlichung umrissen: „*Die interessantesten Gegenstände der Sammlungen des Vereines anzuzeigen und zu besprechen, gediegene Abhandlungen über Geschichte, Kunst, Natur und*

Eigenthümlichkeiten des Vaterlandes wie auch Abbildungen der wichtigsten Denkmäler der Provinz zu liefern“.

Diese Aufgabe wurde in den Bänden 3 (1839) bis 150 (2005) des Jahrbuches durch 1086 wissenschaftliche Beiträge und 163 Würdigungen und Nachrufe von 548 Autorinnen und Autoren in beispielhafter Weise erfüllt; s. Gerhard Winkler, Register zu den Bänden 1 (1835) – 150 (2005) des Jahrbuches. Linz 2009.

Gerhard Winkler

Register der Autoren:

Braune F. A. A. v. 22.23.29
Brenner R. v. Felsach J. 91abcde.92.93
Brittinger Chr. 24ac.25
Buchaczek J. F. 88.94abcdef.95.96

Columbus D. 11.82b

Ehrlich C. 4.5b.6.7.74c

Gaisberger J. 1ab.37.43.44
Gronschmid E. 83

Herzenskron Th. 143
Hinterhuber R. 26.30.106
Hock K. 38ab.107

Kaltenbrunner C. A. 64.101.117.
118.127.128.131.137.141.142

Kenner J. 79.133.135
Knapp G. 2.65
Kner R. 97

Knörlein A. 84
Koch M. 31.48.55
Kollendorfer W. 108
Koller M. 14ab.15.16.116o

Mayr M. 109
Michelhausen A. Chr. v. 134

Petrina F. 17.18.89
Pillwein B. 49.50.56.116q
Prechtler J. O. 130
Pritz F. X. 32.33.34.41.57.58.66
Pyrker L. 119.120.129

Rally W. 46.90.99.138
Rapp J. 59
Reiserbauer J. J. 121.122.124
Resthuber A. 60

Sailer F. 24b
Schiedermayr J. B. 110
Schilling J. 39.61.116p.123
Schleifer M. L. 125.126.132
Schmidberger J. 19.20.21.27abcde.140
Schmutz K. 139

Schumann v. Mannsegg I. 40bc.62.67.68ab
Siegel J. 80
Spaun A. R. v. 3.8.12.71b.74b.76.77.
81.98.100.102.103.104.116r

Streinz W. 85.86ab.
Stülz J. 35.40a.51.52.69ab.
70.71a.72.105.111.112.113
Süss M. V. 87.114

Wagner L. 13.47.73
Weingartner J. 28.36.53.74a.82a
Weishäupl G. 5a.42.74c

Anonym 9.10.45.54.69.78.115.116a-n

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [154_155](#)

Autor(en)/Author(s): Winkler Gerhard

Artikel/Article: [Die Zeitschrift des Museum Francisco-Carolinum - das älteste landeskundliche Periodikum Oberösterreichs. 287-304](#)